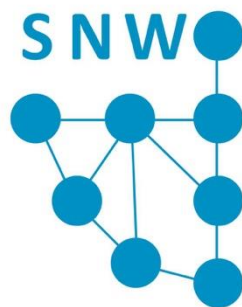




 **Universität Trier**
Sekretärinnen-Netzwerk

2000-2019

Chronik der Aktivitäten



IMPRESSUM

Stand: April 2019

Herausgeber: Sekretärinnen-Netzwerk der Universität Trier

Gestaltung: Rosi Wollscheid, Simone Liebhäuser, Birgit Imade, Anette Weidler

© Texte oder Fotos dürfen nur nach vorheriger ausdrücklicher Genehmigung der Rechteinhaber weiterverwendet oder veröffentlicht werden.

Hinweis:

Diese Übersicht wurde für den internen Gebrauch und für die PC-Ansicht erstellt, die verlinkten Seiten stehen daher in der Druckversion nicht zur Verfügung. Sie finden diese auf der SNW-Homepage unter www.uni-trier.de/index.php?id=22897

2019

- **Ausblick**

- Jahresgespräch mit der Kanzlerin der Universität Trier sowie mit Vertreter/-innen aus der Verwaltung.
- 18./19.09.2019: 4. Rheinland-Pfalz Office Day Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
- 25.-27.09.2019: Jahrestagung der BukoF in Hamburg

- **März 2019**

- 28.-29.03.2019: Tagung *FairNetzt Euch!* Fortbildung erstes bundesweite Sekretariats-Netzwerktreffen, Universität Göttingen, Mitorganisation SNW Uni Trier.
- 19.03.2019: Gespräch mit Verena Bach, Pressestelle, bezüglich Vorlagen mit Corporate Design der Uni Trier.

2018

- **September 2018**

- 12.-14.09.2018: Teilnahme von Rosi Wollscheid an der 30. BukoF-Jahrestagung in Landshut. Thema: *Chancen. Gerecht. Verändern. Soziale und kulturelle Transformation in Hochschulen.*

- **Juni 2018**

- 20.06.2018: Gespräch mit dem Personalrat wegen Einsicht in den Teamkalender. Der Personalrat lehnt die Einsicht in den Terminkalender aus datenschutzrechtlichen Gründen ab.

- **Mai 2018**

- 28.05.2018: Gespräch mit Herren Hengel und Christmann betreffend der Einführung von TURM. Auflistung der Probleme nach Kategorien.

- **April 2018**

- 23.04.2018: Teilnahme von Rosi Wollscheid an dem MTV-Kommissionstreffen der BukoF in Düsseldorf zwecks Vorbereitung der Jahrestagung in Landshut.

- 16.04.2018: Jahresgespräch mit der Kanzlerin und Vertretern aus der Verwaltung. Themen Umgang und Verhaltensweisen in Notfallsituationen am Arbeitsplatz, Lunch Box, Statusgruppe Sekretärinnen, Verschiedenes.

2017

• September 2017

- 26.09.2017: Teilnahme von Christa Willems, Myriam Demuth, Andrea Muthers, Mechthild Kesten-Turner, Beate Plapper, Marlies Sachs, Antonia Beyer, Andrea Clements, Brigitte Goerigk-Seitz, Rosi Wollscheid an dem *Dritten Rheinland-Pfalz Office Day 2016*, Technische Universität Kaiserslautern. Thema: *Durch Netzwerke gemeinsam Horizonte erweitern*. 95 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus zahlreichen rheinland-pfälzischen Hochschulen, auch über die Landesgrenzen hinaus, aus Saarbrücken, Kassel, Duisburg und Frankfurt an der Oder, waren angereist.



Foto: Presse TU Kaiserslautern

• Juni 2017

- 07.06.2017: Treffen der Mitgliedsfrauen des SNW mit der Leitung des Studierendenwerkes, Herren Wagner und Billen und der Kanzlerin, Frau Dr. Graßnick. Themen: Optimierung der Zusammenarbeit Studierendenwerk und Sekretariate, Preisgestaltung/Catering bei Veranstaltungen.

• Mai 2017

- 16.05.2017: Treffen mit den Kolleginnen Marie Demuth und Kirstin Höffler, Technische Universität Kaiserslautern. Besprechung zum Ablauf des 3. Rheinland-Pfalz Office Day, Austausch von Informationen und Erörterung weiterer Projekte.

- **April 2017**

- 01.04.2017: Start der 2. Auflage der *Modularen Fortbildungsreihe für Hochschulsekretärinnen und -sekretäre*, Abschluss mit Zertifikat.



Foto: Presse Universität Trier

- **März 2017**

- 14.03.2017: Start Projekt *Lunch Box – die etwas andere Mittagspause*



Foto: Pinkomelet / fotolia

Jeden 2. Dienstag von 12 bis 13 Uhr Treffen zu einem bestimmten Thema. Organisiert wird die Veranstaltung vom Sekretärinnen-Netzwerk. Im Gästeraum der Universität gibt dabei jeweils ein Ansprechpartner/-in aus verschiedenen Bereichen der Universität Einblicke in Themen, die für den Berufsalltag wichtig sind, z.B. *Wie kann die Pressestelle Sie in Ihrer Arbeit unterstützen? Telefonieren mit Headset – Möglichkeiten und*

Vorteile beim Einsatz sowie Elternschaft und Beruf – Überblick über Regelungen und Gestaltungsmöglichkeiten von Mutterschutz und Elternzeit.

- 24.03.2017: Teilnahme von Rosi Wollscheid an der Arbeitssitzung der Kommission MTV der BuKoF (Mitarbeiter/-innen Technik und Verwaltung), Campus Frankfurt University of Applied Sciences in Frankfurt. Vorbereitung des Workshops für den MTV-Bereich für die Jahrestagung vom 20.-22.09.2017 in Erkner, Thema der Jahrestagung: *Grenzgänge. Internationalisierung im Kontext von Hochschule und Geschlechterpolitik*

- **Februar 2017**

- 14.02.2017: Jahresgespräch mit der Kanzlerin der Universität Trier sowie mit Vertreter/-innen aus der Verwaltung. Themen: Einführung von TURM, Interne Zusammenarbeit mit der Verwaltung und mit Kooperationspartnern, Konfliktlösung und partner-schaftlicher Umgang am Arbeitsplatz.

2016

- **Oktober 2016**

- 05.10.2016: Teilnahme von Myriam Demuth, Mechthild Kesten-Turner, Marlies Sachs, Anette Weidler, Rosi Wollscheid an dem *Zweiten Rheinland-Pfalz Office Day 2016*, Universität Koblenz-Landau.



Foto: Presse Universität Koblenz-Landau

- **September 2016**

- 28.09.-30.09.2016: Teilnahme von Myriam Demuth, Mechthild Kesten-Turner, Rosi Wollscheid an der Jahrestagung der BuKoF (Bundeskongferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen) in Freiburg. Für den MTV-Bereich wurden zwei Workshops organisiert und durchgeführt: *Die Bewertung der Arbeit* mit Dr. Andrea Jochmann-Döll sowie *Endlich fragt mal jemand! Empirische Befunde von Hochschulesekretärinnen* mit Dr. Ulf Banscherus, HU Berlin.

- **Juli 2016**

- 12.07.2016: Teilnahme von Marlies Sachs, Anette Weidler und Rosi Wollscheid an der Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung Trier. Thema: *Die Folgen der Digitalisierung für die Arbeitswelt – Ist der Mensch vollständig ersetzbar?*

- **Mai 2016**

- 23.05.2016: Teilnahme von Rosi Wollscheid an der Sitzung der MTV-Kommission in Berlin zur Vorbereitung der Jahrestagung der BuKoF in Freiburg.
- 03.05.2016: Bewerbung um den Frauenförderpreis 2015/2016 der Universität Trier mit den Vorschlägen:
 - *Mediation und Coaching für das wissenschaftsstützende Personal*
Ziel des Vorhabens ist der Erhalt der individuellen Leistungsfähigkeit, der Gesundheit sowie die Förderung der beruflichen Weiterentwicklung durch eine personenzentrierte, niedrigschwellige, arbeitsplatznahe Beratung in Konfliktsituationen (Mediation) sowie Förderung der individuellen Potenziale (Coaching).
 - Reife Leistung – Senior Expertin für die Universität
Ziel des Vorhabens sind der Erhalt der Arbeitsqualität und die Verbesserung von Arbeitsabläufen in Sekretariat und Sachbearbeitung bei personellen Veränderungen bzw. Engpässen. Diese Entlastung und Unterstützung von Professoren/Vorgesetzten kann durch den Einsatz einer Senior-Expertin mit ihrem über Jahre erworbenen spezifischen know-how, zeitlich befristet, erreicht werden.

- **März 2016**

- 08.03.2016: Vortrag Rosi Wollscheid an der Goethe Universität Frankfurt anlässlich des Internationalen Frauentages zum Thema „*Sichtbar werden – so geht's*“

- **Januar 2016**

- 25.01.16: Jahresgespräch mit der Kanzlerin und Vertretern/-innen aus der Verwaltung. Themen: Bericht zum 1. Rheinland-Pfalz Office Day in Trier, Einführung von TURM, Personalabteilung unter neuer Leitung, Bericht zur 2. Auflage der modularen Fortbildungsreihe für Hochschulsekretärinnen und –sekretäre *Professionelles Management im Hochschulsekretariat*, Vorstellung Projekt Lunch Box.

2015

- **Oktober 2015**

- 08.10.2015: Erstes landesweites Netzwerktreffen der Hochschulsekretärinnen in Rheinland-Pfalz

Das Sekretärinnen-Netzwerk der Universität Trier (SNW) hat mit dem „1. Rheinland-Pfalz Office Day“ die erste landesweite Tagung von Hochschulsekretärinnen auf dem Campus der Universität Trier organisiert. Unter dem Motto Arbeiten 4.0 diskutieren 70 Tagungsteilnehmer die Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Arbeitsalltag und nutzen die erste Chance zur Vernetzung der Hochschul-Sekretärinnen in Rheinland-Pfalz. Vier Workshops zu den Themen „*Hochschulsekretariat: Vorzimmer oder Wissenschaftsadministration?*“, „*Das papierlose Büro -Fata Morgana oder bereits Realität?*“, „*all inclusive und just in time*“ – Zuarbeit / Unterstützung / Assistenz von Sekretärinnen aus der Sicht von Professorinnen und Professoren“, „*Psychomentele Belastung am Arbeitsplatz - Auswirkungen entgrenzter Arbeit auf die Gesundheit der Beteiligten*“ wurden angeboten.

Der 2. Rheinland-Pfalz Office Day findet am 05. 10.2016 statt und wird von den Kolleginnen der Universität Koblenz-Landau organisiert.



- **Juni 2015**

- 15.06.2015: Teilnahme von Mechthild Kesten-Turner, Marlies Sachs, Anette Weidler, Rosi Wollscheid an der Veranstaltungsreihe der Friedrich-Ebert-Stiftung „*Digitales Rheinland-Pfalz*“ in der Hochschule Mainz zum Thema: *Digitalisierung der Arbeitswelt – Aufbruch in eine positive Zukunft oder Feierabend ade?*

• Februar 2015

- 26.02.2015: Teilnahme Rosi Wollscheid an der Arbeitssitzung der Kommission MTV (Mitarbeiter/-innen Technik und Verwaltung) der BuKoF, Universität Wuppertal. Tagesordnung: Vorbereitung der Workshops für die Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten am 23.-25.09.2015 in Kassel.

2014

• November 2014

- 04.11.2014: Jahresgespräch mit der neuen Kanzlerin der Universität Trier, Frau Dr. Ulrike Graßnick, sowie mit Vertretern/-innen aus der Verwaltung.

• Oktober 2014

- 26.10.2014: Teil 2 der Evaluierung des Pilot-Projektes „Professionelles Management im Hochschulsekretariat“. Bearbeitung und Endfassung des Konzepts des Evaluierungsfragebogens: Simone Liebhäuser, Myriam Demuth, Rosi Wollscheid (alle SNW) mit Petra Engelbracht (Fortbildungsbeauftragte) bzw. Frau Vera Nachtsheim (wiss. Hilfskraft). Konzeption des Evaluierungsfragebogens: Birgit Imade (SNW)

• September 2014

- 24.09.2014: Teilnahme Rosi Wollscheid an der Jahrestagung der BuKoF (Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen) in Münster. Workshop-Thema: *Ohne sie geht gar nichts! Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung im Spannungsfeld der Organisation Hochschule*. Referentin: Dr. Gisela Notz, Berlin.

• März 2014

- Rosi Wollscheid, Sprecherin des Sekretärinnen-Netzwerks der Universität Trier, erhält den Frauenförderpreis 2012/2013 für ihren Vorschlag zur Durchführung eines Rheinland-Pfalz Tages der Hochschulsekretärinnen. Das Preisgeld in Höhe von 4.500 EUR wird für die Organisation eingesetzt. Ein Ziel dieser Veranstaltung ist die Vernetzung über die eigene Organisation hinaus. Des Weiteren können an diesem Tag Erfahrungen

und Ideen ausgetauscht und über die Entwicklungs- und Veränderungsprozesse der Arbeitsbedingungen in den Sekretariaten der rheinland-pfälzischen Universitäten und (Fach-) Hochschulen diskutiert werden.



- 20.03.2014: Eine Arbeitsgruppe des SNW (Projektleitung Myriam Demuth) organisiert den ersten Office Day für Sekretärinnen an der Universität Trier. Motto: **Austausch, Vernetzung, Information, Solidarität (AVIS):** Miteinander – Füreinander.

OFFICE DAY 2014



AUSTAUSCH – VERNETZUNG – INFORMATION – SOLIDARITÄT

Gemeinsam durch den Arbeitsalltag — Miteinander und Füreinander

- Einige Impressionen vom Office Day:



•

• Februar 2014:

- 17.02.2014 Teilnahme von Mitgliedern des SNW (Rosi Wollscheid, Maria Luise Sachs) an der Kommissionssitzung MTV (Mitarbeiter/-innen Technik und Verwaltung) in Berlin. Vorbereitung der BuKoF in Münster.

• Januar 2014:

- 31.01.2014 Universität Göttingen, Präsentation des Sekretärinnen-Netzwerkes durch Rosi Wollscheid.

2013

• Dezember 2013:

- 17.12.2013 Bewerbung für den Frauenförderpreis der Universität Trier durch Rosi Wollscheid mit folgenden Vorschlägen: Vertretungspool im Sekretariatsbereich bei familiär- oder krankheitsbedingtem Ausfall sowie Erster Rheinland-Pfalz – Office Day der Hochschulsekretärinnen.

- 01.12.2013 Treffen von Anette Weidler und Rosi Wollscheid mit Andrea Stark-Stübling, Sekretärin bei der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Gespräch mit Informationen über das SNW zwecks Gründung eines eigenen Netzwerkes.
- Auch in 2013 setzt sich Maria-Luise Sachs beharrlich für die verbesserte Handhabung der Formulare der Verwaltung ein (Treffen mit Verwaltungskollegen/-kolleginnen).

- **Oktober 2013:**

- 31.10.2013 Teil 1 der Evaluierung des Pilot-Projekts „Professionelles Management im Hochschulesekretariat“. Bearbeitung und Endfassung des Konzepts des Evaluierungsfragebogens: Simone Liebhäuser, Mechthild Kesten-Turner (beide SNW) mit Petra Engelbracht (Fortbildungsbeauftragte) bzw. Frau Vera Nachtsheim (wiss. Hilfskraft); erste Konzeption des Evaluierungsfragebogens: Birgit Imade (SNW).
- 22.10.2013 Jahresgespräch des SNW mit dem Kanzler der Universität Trier sowie mit Vertretern/Vertreterinnen aus der Verwaltung.
- 18.10.2013 Teilnahme Birgit Imade und Rosi Wollscheid am dritten Trierer Frauenforum (Veranstalter Friedrich-Ebert-Stiftung) im Museum Karl-Marx-Haus in Trier zum Thema "Auskommen im Alter? Weichenstellungen gegen den weiblichen Weg in die Altersarmut".

Dr. Judith Kerschbaumer, Leiterin des Bereichs Sozialpolitik in der ver.di-Bundesverwaltung, gibt zunächst einen Überblick über die Alterssicherung von Frauen, um anschließend auch die aktuellen Reformvorschläge zu bewerten. Es folgen eine Podiumsdiskussion und Fragen der Besucher. Frage des SNW: Was tun die Gewerkschaften, um die Situation der Frauen in typischen (schlecht bezahlten) Frauenberufen zu verbessern? Antwort von ver.di (sinngemäß): Die meisten Frauen sind leider nicht gewerkschaftlich organisiert.

- 02.10.2013 Gespräch Birgit Imade und Maria-Luise Sachs mit Mitarbeitern des ZIMK zur Problematik der Lexmark-Drucker und anderen Problemen, die im Zusammenhang mit der EDV bzw. in der Zusammenarbeit mit dem ZIMK auftreten.

- **Juli 2013**

- 02.07.2013 Universität Siegen, Seminar „Arbeitsplatz Hochschulsekretariat/Sachbearbeitung – Aussichten und Perspektiven“ unter Mitgestaltung von Rosi Wollscheid.

- **Juni 2013:**



Abb. 1: v. l. n. r.: Herbarth Mudersbach, Gabriele Hillebrand-Knopff, Rosi Wollscheid, Renate Koppe, im Hintergrund: Dr. Elisabeth Heinrich, Foto: R. Wollscheid, Universität Trier

- 21.06.2013: Das SNW wird für den *Deutschen Engagementpreis 2013 des Bündnisses für Gemeinnützigkeit* nominiert. Der Vorschlag für diesen Preis kam von der Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, Frau Malu Dreyer:

„Mit Ihrem überdurchschnittlichen ehrenamtlichen Engagement und Ihrer herausragenden Maßnahme tragen Sie zur Förderung von Frauen im nichtwissenschaftlichen Bereich der Universität Trier bei“.

- **März 2013:**

- Rosi Wollscheid: Teilnahme an der Arbeitssitzung der Kommission MTV (Mitarbeiter/-innen Technik und Verwaltung) der BuKoF am 18.03.2013, Universität Bonn. Themen: Vorbereitung der Bundeskonferenz 2014 am 11.-13.09.2013 in Stapelfeld. Arbeitsplanung 2013/2014. Für die Tagung im Jahr 2014 ist ein Workshop „Personalentwicklung für die Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung“ geplant.
- Bewerbung/Mitarbeit bei der Konzeptentwicklung zur Integration der modularen Fortbildungsreihe *Professionelles Management im Hochschulsekretariat* in das Professorinnenprogramm II in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro der Universität Trier.

- Birgit Imade und Rosi Wollscheid: Mitarbeit beim Aufbau einer bundesweiten Informationsplattform, gemeinsam mit Kolleginnen aus mehreren Hochschulen in Deutschland. Der Name der Plattform lautet: IBDH - Initiativen Büromanagement Deutscher Hochschulen. Konzeption eines Kommuniqués zum Equal Pay Day am 21.03.2013 in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen der Initiative.

Hintergrund:

Seit mehr als 20 Jahren kämpfen die Hochschulesekretärinnen und ihre auf ähnlichen Positionen tätigen Kolleginnen für mehr Anerkennung, eine bessere Bezahlung und ein einheitliches Berufsbild.

IBDH ist ein Zusammenschluss von Initiativen der Hochschulesekretärinnen an deutschen Universitäten und Hochschulen. Da sich unter der Bezeichnung „Hochschulesekretärinnen“ nicht alle Kolleginnen wiederfinden, legen wir zukünftig den Fokus auf „Büromanagement“ - die Tätigkeit, die uns alle vereint.

Wir sind eine sehr heterogene Berufsgruppe und arbeiten an sehr vielfältig ausgestalteten Arbeitsplätzen mit unterschiedlichen Anforderungen an verschieden strukturierten Universitäten in den jeweiligen Bundesländern. Wir verfügen weder über eine einheitliche Berufsbezeichnung noch gibt es eine einheitlich geregelte Berufsausbildung oder gar geregelte Aufstiegsweiterbildung.

Wurden wir früher nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT) häufig noch nach Tippgeschwindigkeit bezahlt, möchte man uns im TV-L oder TV-ÖD „gründliche und vielseitige“ Kenntnisse oder gar „selbständige Leistungen“ absprechen und Fremdsprachenkenntnisse nur nach Zeiteinheiten anerkennen.

Wir sind einen weiten Weg gegangen - von der Schreibmaschine ins Computerzeitalter. Wir bedienen Content-Management-Systeme, berechnen Haushaltsbudgets und Drittmittel; wir sind Ansprechpartnerinnen für ALLE, informieren Studierende, betreuen ausländische Gäste, organisieren Tagungen und meistern die schwierige und mit hohem Konfliktpotenzial belastete Arbeit an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und Wissenschaft; wir sind Allrounderinnen, Spezialistinnen und Expertinnen; wir sorgen für den Wissenstransfer in Fächern, Instituten und Lehrstühlen bei Stellenwechsel; wir stellen uns den neuen Herausforderungen im Zuge der Bologna-Reform, des demographischen Wandels, des Change-Managements und der stetigen Arbeitsverdichtung; wir bilden uns weiter und gestalten unsere eigene Personalentwicklung.

Es ist an der Zeit, dass all dem in Form einer fairen, respektvollen, an die Arbeitsanforderungen angepassten und angemessenen Eingruppierung, Bezahlung und Wertschätzung unserer Tätigkeiten Rechnung getragen wird.

„Faire Chancen für Frauen und Männer in allen Bereichen der Gesellschaft, vor allem im Erwerbsleben“ - das ist derzeit der Leitgedanke der Gleichstellungspolitik des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Warum also nicht im öffentlichen Dienst der Länder, nämlich an den Universitäten und Hochschulen, damit anfangen?!

Hinweis: Wir haben uns bemüht, die Forderungen auf unserem Flyer gendergerecht auszuformulieren. Die Erläuterungen zum Hintergrund beschreiben vor allem die Diskriminierung der Frauen in diesem Beruf, deshalb haben wir durchgängig die weibliche Bezeichnung gewählt.

MailingList: bueromanagement@lists.uni-marburg.de

Homepage: <http://www.uni-marburg.de/projekte/bueromanagement>



Die „Initiativen Büromanagement an deutschen Hochschulen“ (IBDH) fordern anlässlich des Equal Pay Day 2013:

- ◊ Ende der Diskriminierung eines typischen Frauenarbeitsbereiches an Hochschulen und Universitäten im öffentlichen Dienst der Länder.
- ◊ (leistungs)gerechte Bezahlung: Eingangsentgeltgruppe nicht unter E6 sowie Aufstiegsmöglichkeiten bei Weiterqualifizierung mindestens nach E8 und E9.
- ◊ Entgeltordnung für Sekretäre/Sekretärinnen, administrative Assistenten/Assistentinnen bzw. Büromanager/Büromanagerinnen im Wissenschaftsdienst.
- ◊ Schaffung eines einheitlichen Berufsbildes.
- ◊ Einführung einer geregelten und anerkannten Aufstiegsweiterbildung im Sinne des § 5 TV-L.

AN IBDH SIND AKTUELL INITIATIVEN FOLGENDER UNIVERSITÄTEN
BETEILIGT:

BIELEFELD, BOCHUM, BREMEN, DARMSTADT, DUISBURG, FRANKFURT,
GIESSEN, HANNOVER, HEIDELBERG, HOHENHEIM, JENA, KASSEL,
LÜBECK, MARBURG, MÜNCHEN, MÜNSTER, TRIER, TÜBINGEN, ULM

Homepage IBDH: www.uni-marburg.de/projekte/bueromanagement
Koordination IBDH: Tanja Pfeffer-Eckel, pfeffer@staff.uni-marburg.de

Abb. 2: Flyer IBDH, Text und Gestaltung: Birgit Imade, SNW Universität Trier

• Februar 2013

- 21.02.2013 Vortrag von Rosi Wollscheid an der Universität Saarbrücken. Vorstellung des SNW sowie der modularen Fortbildungsreihe „Professionelles Management im Hochschulsekretariat“. Teilnehmerinnen von der Universität Saarbrücken: Frau Dr. Sybille Jung, Gleichstellungsbeauftragte, Frau Sabine Marx, Personalentwicklerin, Frau

Birgit Michel-Dittgen, Personalentwicklung sowie Sekretärinnen-Kolleginnen aus Saarbrücken und Frau Petra Engelbracht, Fortbildungsbeauftragte Universität Trier.



Abb. 3: Vortrag in Saarbrücken. © SNW Universität Trier

2012

- **Dezember 2012:**

- Treffen mit dem Personalrat, Gespräch über die Themen: Aktuelle Situation/Eingruppierung der Sekretärinnen vor dem Hintergrund der Strukturdiskussion, Entwicklungsmöglichkeiten/Spezialisierung.

- **Oktober 2012:**

- 09.10.2012 Jahresgespräch mit dem Kanzler der Universität Trier sowie mit Vertretern/-innen aus der Verwaltung.

- **August 2012:**

- Gespräch mit dem Präsidenten der Universität Trier, Herrn Prof. Michael Jäckel, betreffend der Strukturdiskussion/Moratorium. Mögliche Auswirkungen auf die Sekretariate.

- **Mai 2012**

- 02.05.2012 Gespräch mit der Personalabteilung zum Thema Springerprojekt/Spezialisierung von Sekretärinnen (Julia Gill, Rosi Wollscheid).

- **April 2012**

- Bewerbung des SNW für den Weiterbildungspreis Rheinland-Pfalz.

- **März 2012**

- 13.03.2012 Besuch von Personalvertretern der Ludwig-Maximilians-Universität München an der Universität Trier, Vorstellung des SNW sowie des Pilotprojektes „*Professionelles Management im Hochschulsekretariat*“.
- 15.03.2012 Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am 15.03.12 "Frauen und Partizipation", Fachhochschule Trier. In einer Veranstaltungsreihe zum Thema „Frauen und Nachhaltigkeit“ sollen in den nächsten Jahren unter Federführung der Staatskanzlei in Rheinland-Pfalz Veranstaltungen konzipiert werden, die die unterschiedlichen Facetten der Nachhaltigkeit unter frauenspezifischen Aspekten in der Großregion aufgreifen. Das Ziel der gesamten Veranstaltungsreihe ist es, die Beteiligung von Frauen an Entscheidungs-, Planungs- und Umsetzungsprozessen im Sinne der Agenda 21 sichtbar zu machen. Gleichzeitig sollen sich engagierte Frauen aus der gesamten Großregion bei den Veranstaltungen kennenlernen und vernetzen.

- **Januar 2012:**

- Start des Pilotprojekts "Professionelles Management im Hochschulsekretariat" mit den ersten 15 Teilnehmerinnen (Link: <http://campusnews.uni-trier.de/?p=893>) der dreijährigen Fortbildungsreihe des Sekretärinnen-Netzwerks.

Pressebericht in Campus News 11/2012:

15 Mitarbeiterinnen der Universität „studieren“ derzeit für den „Kleinen Bachelor für Hochschulsekretariate“. Das Sekretärinnen-Netzwerk an der Universität hat die dreijährige Fortbildungsreihe konzipiert und organisiert. In vier thematisch differenzierten Modulen werden Mitarbeiterinnen in den Sekretariaten der Universität fit gemacht für die Veränderungen und wachsenden Aufgaben und Anforderungen in ihren Arbeitsbereichen. Ende Oktober stand das Thema „Events und Projekte professionell durchführen“ auf dem Studienplan.

Das zweitägige Seminar unter Leitung der Referentin Margit Gätjens (Planlog – Organisationsberatung, Niederzissen) war einer von acht Pflichtkursen. Um nach der dreijährigen Fortbildungszeit das Zertifikat „Professionelles Management im Hochschulsekretariat“ in Händen zu halten, müssen die „Bachelor-Studentinnen“ mindestens 13 Kurse belegen – fünf davon können sie frei wählen. Überwiegend erstrecken sich die Seminare auf ein oder zwei Tage.

Thematisch ist das Fortbildungsprogramm in vier Module gegliedert: Effiziente Büroorganisation und Arbeitstechniken; Korrespondenz; Bürokommunikation sowie betriebswirtschaftliches und hochschulbezogenes Know-how. Von externen Referenten gestaltete Ausbildungspakete werden um Angebote aus dem internen Weiterbildungsprogramm und um Seminare mit Mitarbeitern der Universität ergänzt.

Das Interesse an dem Pilotprojekt, das 2010 mit dem Frauenförderpreis der Universität ausgezeichnet wurde und von der Nikolaus Koch Stiftung gefördert wird, war groß. 26 Bewerbungen erfüllten die Voraussetzungen, daraus wurden 15 per Los ausgewählt. Das Programm soll zweimal evaluiert werden, erstmals nach eineinhalb Jahren und nach dem Abschluss.



Abb. 4: Teilnehmerinnen der modularen Weiterbildungsreihe. Text und Foto
© Pressestelle Universität Trier

- Teilnahme am Wettbewerb UniGestalten mit folgendem Vorschlag „Entwicklungsmöglichkeiten für die wissenschaftsstützende Assistenz“:

Kurzbeschreibung:

Einführung einer geregelten/zertifizierten Aufstiegsfortbildung für Hochschulsekretärinnen/Mitarbeiter/-innen im wissenschaftsstützenden Bereich, um Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen und eine Sichtbarmachung der vorhandenen Kompetenzen zu ermöglichen.

Ausführliche Beschreibung:

Im wissenschaftsstützenden Bereich haben sich seit Jahren die Arbeitsbedingungen extrem verändert, durch die Umstellung auf Bachelor/Master ist eine weitere Arbeitsverdichtung und höhere Belastung entstanden. Die Mitarbeiter/-innen begegnen diesen Anforderungen mit der Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen und Schulungen, „learning on the job“, informellem Lernen usw. Trotzdem bleibt die Wertschätzung und Anerkennung für die Hochschulsekretärinnen/Assistentinnen, oder wie auch immer sie bezeichnet werden, oft aus. Eine bessere Eingruppierung (die schon lange notwendig und auch nur mehr als gerecht wäre) wird mit Hinweis auf die vorhandenen Sparzwänge meist abgelehnt.

Eine geregelte Aufstiegsfortbildung für Mitarbeiter/-innen im wissenschaftsunterstützenden Bereich (etwa analog zum „Verwaltungsfachwirt“) würde zumindest zu einer Sichtbarmachung der Kompetenzen und einer besseren Positionierung im Wissenschaftsbetrieb führen.

Text: © Birgit Imade, SNW Universität Trier

2011

- **November 2011**

- Treffen mit der ASF (Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen), Trier zum Hintergrundgespräch zur Tarifsituation von Sekretärinnen.



Abb. 5-7: SNW bei der ASF. © SNW Universität Trier



- 24. November 2011: Auslosung der Projektteilnehmerinnen „Professionelles Management im Hochschulsekretariat: Es wurden die 15 Teilnehmerinnen und 5 Nachrückteilnehmerinnen mittels Losverfahren ausgewählt. Mit dabei waren der Kanzler der Universität, Herr Dr. Klaus Hembach, Frau Petra Engelbracht, Fortbildungsbeauftragte, Frau Dorothee Adam-Jäger, Gleichstellungsbeauftragte der Universität Trier, Frau Ursula Ferlemann, Personalrat, sowie Kolleginnen des SNW.



Abb. 8-9: Auslosung. © SNW Universität Trier

- **Oktober 2011:**

- Am 19.10.2011 findet die zweite Vorstellung des Projekts "Professionelles Management im Hochschulsekretariat" unter Mitwirkung von Frau Dr. Sybille Rahner (Frauenbüro) und Frau Petra Engelbracht (Fortbildungsbeauftragte) statt.

- **September 2011:**

- Am 08.09.2011 nimmt Rosi Wollscheid für das SNW an der Tagung der bundesweiten Hochschulsekretariate an der TU Darmstadt teil. Lesen Sie ihren Bericht, der die Ergebnisse zusammenfasst. Infos über die Tagung findet man auf der Homepage der Veranstalter der Tagung: www.sekretarianet.tu-darmstadt.de.
- Am 06.09.2011 findet die erste Vorstellung des Projekts "Professionelles Management im Hochschulsekretariat" statt. Mitwirkung: Frau Petra Engelbracht (Fortbildungsbeauftragte). Details auf www.snw-fortbildung.uni-trier.de.

- **August 2011:**

- Jahresgespräch mit dem Kanzler der Universität Trier sowie Mitgliedern der Personalabteilung, der Personalentwicklung, des Frauenbüros und des Personalrats.

- **März 2011:**

- Umfrage bei den Kolleginnen/Kollegen zur Organisation einer Teilpersonalversammlung für Hochschulsekretärinnen/-sekretäre. Fazit: zu wenig Interesse.
- Vom 22. März bis 01. April präsentiert das SNW zum Equal Pay Day die Ausstellung: "Die Sonstigen" (Ausstellung der Kolleginnen der Goethe-Universität Frankfurt).



Abb. 10-11: Ausstellungseröffnung. Fotos und Text: © Pressestelle Universität Trier

Bericht im Unijournal, 37/2011, Heft 3, S. 9: „Die Sonstigen in den Schaltzentralen der Universität“

Eine Woche lang ist die Ausstellung „Die Sonstigen - Zur Arbeitswelt von Hochschulesekretärinnen“ im Foyer des A/B-Gebäudes der Universität Trier zu sehen. Am Dienstag eröffneten Dorothee Adam-Jäger, Frauenbeauftragte des Senats der Universität, und Birgit Imade als Vertreterin des Sekretärinnen-Netzwerks die Schau. Prof. Dr. Peter Schwenkmezger und Vizepräsident Prof. Dr. Thomas Raab vertraten die Hochschulleitung. In ihrer Ansprache wies Dorothee Adam-Jäger auf das Missverhältnis zwischen dem sich stetig erweiternden Aufgabenfeld und einer nicht adäquaten Eingruppierung und Entlohnung der Hochschulesekretärinnen hin. Birgit Imade erläuterte die Entstehungsgeschichte der Ausstellung und rief dazu auf, sich für verbesserte Arbeitsbedingungen und Entlohnung einzusetzen. Die Ausstellung ist, zusammen mit weiteren Informationen zum Equal Pay Day, noch bis zum 1. April zu sehen.

**Sekretärinnen-Netzwerk und
Frauenbüro präsentieren
vom 22. März bis 1. April 2011**

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

In Rahmen eines europaweiten
Forschungsprojekts setzen sich
Studenten der Goethe-Universität
Frankfurt am Main intensiv
mit der Arbeitswelt von Hoch-
schulsekretärinnen auseinander.

Wie werden Hochschulsekretä-
rien selbst ihre Arbeit wahr? Wor-
aus Verbindungen ihre Tätigkeit
sehen? Was beschreibt sie an
ihrem Beruf? Was regnet?
Was wünschen sie sich?

**Ausstellung
„Die Sonstigen“
Eröffnung am
22. März 2011 um 12:00 Uhr
A/B-Foyer, Campus I**

Das Sekretärinnen-Netzwerk (SNW)
und das Frauenbüro der Universität
Trier laden Sie ganz herzlich zur Eröff-
nung ein.

Universität Trier
Frauenbüro

SNW
Sekretärinnen-Netzwerk

Abb. 12: Flyer zur Ausstellung. © SNW Universität Trier

- **März 2011**

- 16.03.2011 Treffen mit dem Leiter der Zentralen Beschaffung bezüglich der geplanten Schließung der Materialstelle.

- **Februar 2011**

- Umfrage bei den Sekretariaten aller Fachbereiche nach dem aktuellen Stand der Ausstattung mit Adobe Pro, mit dem Ziel, alle Sekretariate auf die neueste Version "upzu-daten".

- **Januar 2011**

- Das SNW hat eine modulare Fortbildungsreihe für Hochschulesekretärinnen entwickelt und erhält dafür beim Neujahrsempfang des Präsidenten den Frauenförderpreis 2010 der Universität Trier.

Bericht im Unijournal 37/2011, Heft 1, S. 6: Ein "kleiner Bachelor" für Hochschulesekretärinnen:



Abb. 13: Preisverleihung. Foto und Text:
© Pressestelle Universität Trier

Frauen-Förderpreis für Fortbildungsprogramm

Ihr Programm soll aus den Mitarbeiterinnen in Hochschulesekretariaten Managerinnen machen: Das Fortbildungskonzept des Sekretärinnen-Netzwerks erhielt den Frauenförderpreis der Universität Trier. Darüber freuen sich von links: Maria-Luise Sachs, Birgit Imade, Ursula Ferlemann, Rosemarie Wollscheid, Anette Weidler, Heike Christoph-Tömmes und Marina Jordanowa-Etteldorf.

Sie selbst nennen das Programm ihren „kleinen Bachelor“. Unter dem offiziellen Titel „Modernes Management im Hochschulesekretariat“ hat das Sekretärinnen-Netzwerk der Universität Trier ein innovatives Fortbildungskonzept für Mitarbeiterinnen in den Sekretariaten entwickelt. Für diese Initiative wurde das rührige und kreative Netzwerk mit dem Frauenförderpreis der Universität Trier ausgezeichnet. Im Rahmen des Neujahrsempfangs für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überreichte Präsident Prof. Dr. Peter Schwenkmezger den mit 5000 Euro dotierten Preis. Annähernd das komplette Preisgeld fließt in das Konzept.

Der Präsident bedankte sich für die Initiative und das besondere Engagement des Sekretärinnen-Netzwerks, das bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet wurde. Vor zehn Jahren war der Aufbau einer eigenen Homepage als vorbildlich bewertet worden. „Wir sind stolz, diesen Preis erhalten zu haben. Er zeigt, dass unser Einsatz gewürdigt wird“, sagte Rosemarie Wollscheid stellvertretend für ihre Kolleginnen.

2010

- **Oktober 2010**

- Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen der Universität Kaiserslautern sowie der Stiftung Diakonie Kreuznach in Trier.

- **September 2010**

- Teilnahme an der **Jahrestagung der BuKoF** (Bundeskonzferenz der Frauenbeauftragten Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen) in Trier zum Thema "Arbeitsplatz Hochschule".

Karin Tondorf stellte unter dem Thema "Was ist unsere Arbeit wert?" ein Instrument vor, mit dem man Tätigkeiten anforderungsgerecht und diskriminierungsfrei messen kann. In Zusammenarbeit mit dem Sekretärinnen-Netzwerk der Universität Trier wurde am Beispiel eines Sekretärinnenarbeitsplatzes die Möglichkeit der Tätigkeitsbewertung aufgezeigt.



Abb. 14: Sitzung Mitglieder Technik und Verwaltung.
© Frauenbüro Universität Trier

- **August 2010**

- Besuch einer Veranstaltung der Friedrich Ebert Stiftung in der Europäischen Kunstakademie Trier "Steter Tropfen höhlt den Stein - Frauenpower in der Politik".



- Abb. 15: Nachfrage des SNW an die Politik. Foto © SNW Universität Trier

- **Juli 2010**

- Jahresgespräch mit dem Kanzler der Universität Trier sowie Mitgliedern der Personalabteilung, der Personalentwicklung, des Frauenbüros und des Personalrats.
- Teilnahme am Workshop "Zukunftswerkstatt für Hochschulsekretärinnen" in Frankfurt. Einige Kolleginnen des SNW nahmen am eintägigen Workshop „Zukunftswerkstatt für Hochschulsekretärinnen“ in Frankfurt teil. Dort kamen Sekretärinnen aus verschiedenen Bundesländern zusammen, um über die Zukunft unseres Berufs und die Arbeits- und Entgeltbedingungen zu diskutieren. Der Workshop war sehr gut moderiert, die Kolleginnen entspannt und kreativ – alles in allem ein gelungener Tag und viele neue inspirierende Ideen. Am Ende des Tages wurde ein Kalender mit Plänen der einzelnen Gruppen erstellt.

Das SNW Universität Trier hat sich für die Durchführung folgender Ziele entschieden:

- Gestaltung einer Ausstellung zum Equal Pay Day in 2011
- Initiieren einer Frauenvollversammlung an der Uni Trier
- Klären einiger Fragen zur Eingruppierung (Zulagen)



Abb. 16: Workshop in Frankfurt. Fotos: © SNW Universität Trier bzw. Sekretärinnen Frankfurt.

• Juni 2010

• Ergebnis der Umfrage zur Fortbildung für Sekretärinnen

Die Resonanz auf unsere Umfrage war recht dürftig. Nur etwa 14, 35 % der Mitarbeiter/-innen in den Sekretariaten haben sich daran beteiligt. Trotzdem haben uns die Antworten neue Erkenntnisse vermittelt, welche Fortbildungsthemen für Sekretärinnen interessant sind und welche Hinderungsgründe es für die Teilnahme gibt:

Bei einer Teilnahme an Fortbildung bliebe zu viel Arbeit am Arbeitsplatz liegen und ungünstige Termine der Fortbildungskurse waren die meistgenannten Gründe für Nichtteilnahme an Fortbildung. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die fehlende Möglichkeit der Weiterqualifizierung durch die Fortbildungsmaßnahmen – es gibt keine Aufstiegsfortbildung für Sekretärinnen! Als Vorschläge wurden andere Inhalte für Fortbildungskurse genannt:

- Datenschutz im Sekretariat
- Drittmittelverwaltung
- Entspannung/Stressbewältigung
- Geschäftskorrespondenz Englisch
- HIS-QIS
- Korrespondenz/Briefgestaltung
- Outlook
- Reisekostenabrechnung
- Umgang mit psychischen Belastungen am Arbeitsplatz

• März 2010:

- Vortrag von Rosi Wollscheid am Aktionstag der Universität Kassel zum Thema "*Hochschulesekretariate im Wandel*".
- Umfrage des SNW zu Fortbildungsbildungsmaßnahmen für Sekretärinnen
Im März führte das Sekretärinnen-Netzwerk eine Umfrage zum Fortbildungsangebot

der Universität Trier speziell für den Bedarf von Sekretärinnen durch. Die Umfrage erreichte ca. 160 Kolleginnen.

Anlass war die wiederholte Feststellung, dass speziell für Sekretärinnen ausgerichtete Fortbildungskurse mangels Teilnahme ausgefallen waren. In dieser Umfrage wollten wir den Grund dafür und den tatsächlichen Bedarf und die Wünsche aller Kolleginnen in den Fachsekretariaten zur Fort- und Weiterbildung an der Universität ermitteln.

Das Sekretärinnen-Netzwerk möchte sich dafür einsetzen, dass in den nächsten Jahren das Fortbildungsangebot für Sekretärinnen weiter optimiert wird.

Die Auswertung der Umfrage erfolgte im Juni.

- Ausstellung zum Equal Pay Day.

Im März 2010 beteiligte sich das Sekretärinnen-Netzwerk zum ersten Mal am Aktionstag zum Equal Pay Day. In einer improvisierten Ausstellung zeigen wir Fotos und Artikel mit Bezug zu unserem Berufsbild und der Bezahlung von Frauen allgemein.



Abb. 17: Impressionen der Ausstellung. © SNW Universität Trier.

2009

- **November 2009:**

- Anschreiben einiger Sekretariatsmitarbeiterinnen des Fachbereiches II an den Kanzler der Universität Trier bezüglich der Sanierungsarbeiten an den Aufzügen im B-Gebäude des Campus I. [Anschreiben der Mitarbeiterinnen und Antwortschreiben des Kanzlers.](#)

- Gespräch mit Herrn Thomas Künzel, Controller, bezüglich der neuen Belegkontierung an der Universität Trier

- **Mai 2009:**

- Teilnahme von Rosi Wollscheid an einer Veranstaltung an der Goethe Universität Frankfurt zum Thema Sekretär/-innen-Netzwerke: Erfahrungsaustausch und Ideensammlung.
- Arbeitsgespräch mit dem Kanzler der Universität Trier und der Personalabteilung.

- **März 2009:**

- Besprechung der Problematik Archivierung von Prüfungsunterlagen und Prüfervertreterfunktion im Zusammenhang mit den BSc- und MSc-Studiengängen durch Sekretärinnen der Universität Trier.
- Durchführung und Auswertung einer online-Umfrage zur Archivierung von Prüfungsunterlagen ([Auswertung des Fragebogens zur online gestützten, anonymen "Blitz-Umfrage"](#))

2008

- **November 2008**

- Fortbildung und Workshops zum Thema "Hochschulsekretariate im Wandel" mit ca. 80 Teilnehmer/-innen aus ganz Deutschland an der Universität Trier.

Pressemitteilung der Universität vom 07.11.08 zur Tagung „Hochschulsekretariate im Wandel“

Ein Stenoblock und gut gespitzte Bleistifte, eine mechanische Schreibmaschine, eine ansehnliche Reihe gut sortierter Ordner, ein schlichtes Telefon - das waren die wichtigsten Arbeitsgeräte im gut geführten Sekretariat vor 25 Jahren. Das papierlose Büro sollte folgen, doch die Realität sah dann anders aus: Die Zahl der Ordner wurde nicht kleiner, dafür haben sich die technischen Geräte vervielfacht. Was das alles mit sich bringt, soll eine Fortbildung mit dem Titel "Hochschulsekretariate im Wandel" für Sekretärinnen aufgreifen.

Zu dieser berufsbezogenen Fortbildung laden das Sekretärinnen-Netzwerk und die Frauenbeauftragte der Universität Trier in Zusammenarbeit mit der Johannes Gutenberg Universität Mainz und der AG Frauenförderung Universität Mainz am Freitag, 7. November 2008, an die Universität Trier (in Raum HS 12) ein. Eingeladen sind zu angeregten und anregenden Diskussionen die Kollegen/-innen aus den Hochschulsekretariaten, mit Verantwortlichen aus Dekanaten und Personalverwaltung, interessierten Personalräten/-innen sowie Frauenbeauftragten und -referentinnen der Hochschulen.

Die vielfältigen neuen, technischen Möglichkeiten der Beschleunigung von Kommunikation beschleunigen unweigerlich die Kommunikation selbst. Zwar sind immer noch Worte, Zahlen und Zei-

chen die Substanz einer Universität; ihre Vermittlung und Bearbeitung aber unterliegt einem rasanten Wandel. Daher kommen Fragen und Themen zur Diskussion wie etwa: Wie verändern die Hochschulreformen die nächste Generation elektronischer Datenverarbeitung? In welche Richtung entwickelt sich die Assistenzarbeit an Hochschulen? Wohin führt dieser Mix aus politisch beabsichtigten, ökonomischen und technisch verursachten Veränderungen für Hochschulsekretärinnen - und nicht zuletzt: Welche Veränderungen sind aus Sicht der Berufsgruppen wünschenswert? Auf diese Fragen und Themen werden Antworten und Lösungen in Vorträgen und Workshops gesucht.

Das vollständige Programm findet man unter www.snw.uni-trier.de

Bericht: © Pressestelle Universität Trier



Abb. 18-19: Impressionen aus den Workshops. Fotos: © Frauenbüro Universität Trier

Programm der Veranstaltung

- 10.15 **Begrüßung**
Prof. Dr. Peter Schwenkmezger, Dr. Elisabeth Tressel, Präsident und Frauenbeauftragte
FB 6 der Universität Trier, HS 12
- 10.30 **Hochschulsekretariat: Jedes Semester eine neue Herausforderung!**
Rosi Wollscheid, SNW Trier
- 10.50 **Fortschritte beim diskriminierungsfreien Entgelt?**
Pia Müller, ver.di Rheinland-Pfalz
- 12.00 **"Frauen wollen dienen und finden darin ihr Glück ..."**
Bernadette Schroeteler, Merzig
- 12.20 **Vorstellung und Einteilung der Workshops**
- 12.30 **Mittagspause**
- 13.30 **Workshop I - III Räume HS 12, HZ 201, HZ 202**
- 16.15 **Präsentation der Workshops I - III in HS 12**
- 17.00 **Tagungsende** Tagungsmoderation Claudia Winter, Trier

Themen Workshops I - III

Workshop I, HZ 201

Hochschulsekretariate 2015

Referentin: Gabriele Schneidewind, Arbeit und Leben, Mainz Moderation: Gisa Reitz, Universität Mainz

- Zukunft der Hochschulsekretariate
- Strukturwandel - Auswirkungen auf den Sekretariatsbereich
- Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten

Workshop II, HZ 202

Kommunikationszentrale Sekretariat - Bausteine für ein aktuelles Berufsbild

Referentin: Claudia Winter. Moderation: Maria-Luise Sachs, Universität Trier

- Was verursacht Dauerärger - wann sind Herausforderungen willkommen
- Vom Stenoblock zur EDV-Spezialistin
- Dezentralisierung
- Optimierung von Arbeitsabläufen

Workshop III, HS 12

Frauenberufe neu bewerten

Referentin: Pia Müller, ver.di Mainz, Moderation: Rosi Wollscheid, Universität Trier

- Grundlagen der Eingruppierung
- Entwicklung von Tätigkeitsprofilen für (Hochschul-) Sekretärinnen
- Ableitung möglicher Forderungen
- Perspektiven der Umsetzung

2007

- **Dezember 2007**

- Vortrag von Catherine Takvorian anlässlich der Personalversammlung am 07.12.2007 [PDF-Datei](#).
- Umfrage des Sekretärinnen-Netzwerkes, Anfrage bei den Sekretärinnen der Universität Trier zur Bearbeitung und Umstellung der neuen Internetseiten/Homepage mit Typo3. [Ergebnisse auf der Homepage des SNW](#).

2006

- **Juli 2006**

- [Sekretärinnen-Netzwerk mit neuem Internetauftritt](#), in: Fraueninfo Nr. 15 (herausgegeben vom Frauenbüro der Universität Trier, Juli 2006), S. 29. 2005 Gremienarbeit, regelmäßige Treffen.

2004

- **Mai 2004:**

- Gespräch mit der Personalleiterin aufgrund der schwierigen Lage der Sekretärinnen an der Universität Trier, Zusammenfassung: Gespräch mit Frau Pospischil und Herrn Thein (Personalabteilung).
- Tipps zur Verrentung (Recherchiert von Frau Gerlind Remke, Sekretärin im SNW).

- **Februar 2004**

- Auswertung der "Fragebogenaktion" (Ergebnisse) des SNW (Herbst 2003).

2003

- **Oktober 2003**

- Fragebogenaktion zur Arbeit des SNW.
- Seminar "Körpersprache: sicheres und selbstbewusstes Auftreten" des SNW am 07. und 08.10.03 Erfahrungsbericht einer Teilnehmerin Studie von Frau Gerlind Remke

(Sekretärin an der Universität Trier), "Die Schreibkraft an der Universität Trier- Diskrepanz zwischen Realität und BAT".

2002

- **Oktober 2002**

- Wissenschaftsstützendes Personal und Gender Mainstreaming.¹

2001

- Frauenförderpreis 2001: „Zukunft der Arbeit im wissenschaftsstützenden Bereich“
Aufbau der Homepage und Gremienarbeit.

2000

- Frauenförderpreis 2000: „Aufbau eines Sekretärinnen-Netzwerkes an der Universität Trier“.
- Gründung des Sekretärinnen-Netzwerkes der Universität Trier (SNW) von einigen Mitgliedern einer Arbeitsgruppe.

¹ in: Fraueninfo Nr. 12 (herausgegeben vom Frauenbüro der Universität Trier, Oktober 2002), S. 10/11.

• SNW in der Presse

- O. V. (2014). Bemerkenswerte Premiere einer Netzwerkveranstaltung für Sekretärinnen. „Office Day“ an der Uni Trier steht Pate für das Land“. 5vier.de vom 24.03.2014. Online unter: <https://5vier.de/schlagwort/office-day>, [zugegriffen am 26.03.2014].
- O.V. (2013). Uni-Sekretärinnen für Engagementpreis nominiert. Trierischer Volksfreund, 09.08.2013. Online unter: <http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=11&ved=0CC0QFjAAOAo&url=http%3A%2F%2Fwww.volksfreund.de%2Fnachrichten%2Fregion%2Ftrier%2FKurz-Uni-Sekretaerinnen-fuer-Engagementpreis-nominiert%3Bart777%2C3608679&ei=5NEyU5-hO-ayw7AbJ5YD4Ag&usg=AFQjCNFRPA4A6cmGLsrDHXUf5Zh1J305Ww&bvm=bv.63738703,d.ZGU&cad=rja>, [zugegriffen am 26.03.2014].
- O.V. (2013). Netzwerk fördert Hochschulmitarbeiterinnen. Wochenspiegel live, 02.08.2013. Online unter: <http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=15&ved=0CEgQFjAE-OAo&url=http%3A%2F%2Fwww.wochenspiegellive.de%2Ftrier%2Fstaedte-gemeinden%2Fstadt-trier%2Fnachrichtendetails%2Fobj%2F2013%2F08%2F02%2Fnetzwerk-foerdert-hochschulmitarbeiterinnen%2F&ei=5NEyU5-hOayw7AbJ5YD4Ag&usg=AFQjCNGieKtdQkolMz2mT3UQ-04tpoXbg&cad=rja>, [zugegriffen am 26.03.2014].
- Gunda Achterhold (2013). Dabei sein ist nicht alles. working@office, Ausgabe 10/2013, S. 50-52. Springer Gabler | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.
- Sauer, Jana (2012). Generationenwechsel, ja oder nein? Tageblatt (Luxemburg), Nr. 294, Dossier, Interviews von Jana Sauer, S. 18-19, 17.12.2012. Mit Genehmigung der Autorin online unter: <https://www.uni-trier.de/index.php?id=41221>, [Stand: 17.12.2012].
- Ruth Kuntz-Brunner (2012). Armut im Vorzimmer. duz-Magazin, 02/2012, Dr. Josef Raabe Fachverlag für Wissenschaftsinformation (Klett), S. 22-24. Online unter: www.duz.de/duz-magazin/2012/02/armut-im-vorzimmer/78, [zugegriffen am 26.03.2014].
- Imade, Birgit (2011). Die Sonstigen in den Schaltzentralen der Universität. Unijournal 37/2011, Heft 3, S. 9. Online unter: www.uni-trier.de/fileadmin/organisation/Presse/Unijournal/Ab_2010/Unijournal_3_2011 [PDF, Stand: 26.03.2014].
- Peter Kuntz (2011). Ein „kleiner Bachelor für Hochschulesekretärinnen“. Unijournal 37/2011, Heft 1, S. 6. Online unter: www.uni-trier.de/fileadmin/organisation/Presse/Unijournal/Ab_2010/UJ-1-2011-WWW.pdf, [Stand: 26.03.2014].
- O.V. (2011). Kleiner Bachelor für Sekretärinnen der Universität. Trierischer Volksfreund, 13.01.2011. Online unter: www.volksfreund.de/nachrichten/region/trier/Kurz-Kleiner-Bachelor-fuer-Sekretaerinnen-der-Universitaet;art777,2654382, [zugegriffen am 26.03.2014].
- O.V. (2011). Für Sie: Ein „kleiner Bachelor“ für Mitarbeiterinnen in den Sekretariaten. 5vier.de, 01/2011. Online unter: 5vier.de/fur-sie-ein-kleiner-bachelor-fur-mitarbeiterinnen-in-den-sekretariaten-27161.html, [zugegriffen am 26.03.2014].
- O.V. (2011). „Die Sonstigen“ – Hochschulesekretärinnen im Fokus. TrUNews, 03/2011. Online unter: trune.ws/tag/ausstellung/page/2/, [zugegriffen am 26.03.2014].

(2008) Hochschulsekretariate im Wandel. Veröffentlichung zur berufsbezogenen Fortbildung im November 2008 an der Universität Trier, hrsg. vom SNW und vom Frauenbüro der Universität Trier. Online unter: http://www.uni-trier.de/fileadmin/organisation/frauenbuero/BROSCHUERE_Hochschulsekretariate_im_Wandel-ENDVERSION.pdf, [zugegriffen am 26.03.2014].

-

- **Aktuelle Mitglieder des SNW und ihre Funktion in Gremien und Arbeitsgruppen**

Christoph-Tömmes, Heike	
Demuth, Myriam	
Gellner-Aschhoff, Nicole	
Geyer, Heike	
Liebhäuser, Simone	
Platter, Beate	
Ritter-Schwarz, Elke	
Weidler, Anette	stellv. Mitglied in der Senatskommission für Gleichstellungsfragen
Weil, Christin	
Wollscheid, Rosemarie	Mitglied in der Haushalts- und Planungskommission im FB VI Mitglied in der Strukturkommission des Fachbereiches VI Mitglied in der Senatskommission für Gleichstellungsfragen Sprecherin des SNW
Ehemalige	Besslich, Anne) Erdmann, Ingrid (Ruhestand) Ferlemann, Ursula Fey, Elisabeth (Ruhestand) Gill, Julia (Arbeitgeberwechsel Imade, Birgit Jacobs, Gabriele Jansen, Inge Jordanowa-Etteldorf, Marina Remke, Gerlind (Ruhestand) Sachs, Maria Luise (Ruhestand) Takvorian, Catherine



Kontakt:

Sekretärinnen-Netzwerk der Universität Trier

Rosi Wollscheid (Sprecherin)

FB VI, Geobotanik, H 118

54286 Universität Trier

☎ 0651 201-2236

📠 0651 201-3808

E-Mail: wollsche@uni-trier.de

Homepage: www.snw.uni-trier.de